

The Four Seasons - Spring

Vorbemerkungen:

- Das Schnittmuster enthält eine detaillierte Anleitung für diesen Quilt. Die Anleitung wird mit Tabellen und Prinzipskizzen ergänzt.
- Auf dem Schnittmusterpapier sind alle notwendigen Teile maßstabsgetreu abgebildet, so dass sofort begonnen werden kann.
- Auf der letzten Seite der Anleitung befindet sich eine Übersicht aller benötigten Stoffe mit Mengenangabe (Materialliste).
- Befolgen Sie alle Schritte der Anleitung (incl. Zuschnitt) detailgenau, um ein optimales Ergebnis zu erhalten.

Bitte lesen Sie die Anleitung vor Beginn sorgfältig, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Für diesen Quilt sind Kenntnisse im FPP (Foundation Paper Piecing) erforderlich. Sollte diese Technik noch nicht bekannt sein, kann in unserem YouTube-Kanal ein entsprechendes Anleitungsvideo zum Lernen genutzt werden. In diesem Tutorial zeige ich nicht nur alle Arten des FPP wie das Nähen der Sterne, Flying Geese (fliegende Gänse) und Stacheln, sondern auch wie man Kurven und andere Herausforderungen in einem **BeColourful**-Quilt einfach meistern kann. Besuch unsere Webseite www.becolourful.com.

Auf den Schnittmusterteilen ist der Fadenverlauf des Stoffes markiert. Damit soll ein schräger Zuschnitt vermieden werden. Richten Sie also beim Zuschnitt der Stoffteile die Schnittmuster entsprechend dem eingezeichneten Fadenverlauf aus. Alternativ kann jedes Teil an der Webkante ausgerichtet werden.

Alle Sternchen / Markierungen auf den Schnittmusterteilen sind auch auf den Stoff zu übertragen. Damit wird das Zusammensetzen des Quilts wesentlich erleichtert, indem die jeweiligen Markierungen übereinandergelegt werden. Der Stoff zwischen den Markierungen bleibt vorerst lose.

Bei **Spring** wird mit Stoffstreifen gearbeitet. Auch wenn die angegebene Stoffmenge für jede Farbe reichlich bemessen ist, schneiden Sie sparsam zu. Es ist immer besser, zum Schluss noch Reste als zu wenig Stoff zu haben.

Jedes Schnittmusterteil ist mehrfach nummeriert. Die Zahlen in den Kreisen ist die jeweilige Nummer des Stoffes, wie z.B. ①-②-③ usw.. Die andere Zahl gibt die Reihenfolge der Stoffplatzierung und/oder Naht an, z.B. 1 – 2 – 3 usw.

In der Materialliste und auf der Rückseite der Anleitung sind ebenfalls alle Stoffe identisch zu der Anleitung nummeriert. Die Stoffe BC02, BC10 und BC13 werden nicht verwendet. Der Stoff Nr. 27 ist der Rückseitenstoff.

Die Nahtzugabe beträgt bei allen Teilen des gesamten Quilts $\frac{1}{4}$ " und ist bei den Schnittmusterteilen eingezeichnet sowie bei der Stoffmengenangabe berücksichtigt.

Nutze den Nahtauftrenner nicht nur, um kleine Fehler auszubessern, sondern auch um den Stoff optimal unter der Nähmaschinennadel zu positionieren. Ich empfehle auch, die Spitze des Nahtauftrenners für das Führen und Ausrichten des Stoffes zu verwenden. Damit können Stoffkanten optimal übereinander gebracht werden, wenn Sie eine Kurve nähen.

Wenn Ihre Nähmaschine über einen WalkingFoot, Obertransportfuß oder IDT (Integrated Dual Feed Transportation) verfügt, nutzen Sie diesen hier. Sie werden feststellen, dass sich die Stoffe beim Zusammennähen weniger verschieben und Sie optimalere Ergebnisse erzielen.

Verwenden Sie eine scharfe Stoffschere, eine neue Nähmaschinennadel (70), eine Papierschere und setzen Sie in Ihrem Rollschneider eine neue Klinge ein.

Genauigkeit ist wichtig! Ein $\frac{1}{4}$ " ist ein $\frac{1}{4}$ ". Seien Sie beim Zusammenstecken der einzelnen Teile genauso sorgsam wie beim Nähen. Wenn Ihr Werk nicht so schön aussieht, wie Sie es sich wünschen, trennen Sie die Naht auf, stecken die Teile nochmal neu zusammen und nähen Sie die Naht erneut.

Wie meine Schüler habe ich eine Devise: sei akkurat, sei präzise und es wird perfekt werden! 😊

Dieses Schnittmuster ist mit größter Sorgfalt erstellt, um die Genauigkeit und Vollständigkeit zu gewährleisten. Sollten dennoch Korrekturen erforderlich sein, werden sie auf unserer Webseite veröffentlicht. Bitte überprüfen Sie die Aktualisierungen regelmäßig, wenn Sie an einem BeColourful-Quilt arbeiten. Wir können jedoch nicht für menschliches Versagen, elektronische Fehler oder Abweichungen in den jeweils individuellen Arbeiten verantwortlich gemacht werden.

Das Schnittmuster ist nur für den persönlichen Gebrauch! Bitte geben Sie es nicht an Ihre Quiltfreunde oder in der Gilde weiter, kopieren oder veröffentlichen Sie es nicht.

The Four Seasons: Spring – Summer – Autumn – Winter – Summer Lemonade

*** 20“ x 60,5“

SPRING ist einer der Tischläufer, die ich als ein kleines Projekt für meine Kurse und Reisen in den USA konzipiert habe. Ich bin niemand, der abends in eine Bar geht oder vor dem Fernseher sitzt. Vielmehr mag ich es, mit einer geliehenen Nähmaschine im Hotel oder im jeweiligen Kursraum zu nähen und damit eine schöne Zeit mit meinen neuen Projekten zu haben.

Ich habe mehrere Tischläufer kreiert und möchte auch noch mehr hinzufügen, da ich das sehr genieße. Du findest den Stoffbedarf der anderen Tischläufer auf unserer Webseite. Weiterhin kannst Du den Tischläufer auch in einen großen Bettüberwurf integrieren oder in einen kleinen Wandbehang, wenn die Rückseite entsprechend angepasst wird. Mit diesem kleinen, aber doch sehr vielseitigem Projekt hast Du ganz viele Möglichkeiten.

Nur werden bei den Spitzen der Teile A und B nicht die Stoffe der BeColourful-Regenbogen-Stoffe BC02 = Stoff 2, BC10 = Stoff 10, BC13 = Stoff 13 und BC19 = Stoff 19 verwendet. Auch wenn ich diese vier Stoffe nicht verwende, ist der Farbübergang an den Spitzen immer noch wunderschön.

Teile A und B: Die Großen New York Beauty Kreise

Wir beginnen mit den drei großen Kreisen der Teile A und B. Zu den Nummern in diesen großen NewYork-Beauty-Kreisen ist folgendes wichtig: die Zahlen in den kleinen Kreisen ①-②-③-④-⑤-⑥-⑦ sind die Stoffnummern. Die anderen Zahlen kennzeichnen die Reihenfolge der zunehmenden Teile: 1-2-3-4 usw. In den ausgedruckten FPP-Vorlagen sind die Teile von A und B in jeweils drei Teile geteilt. Diese müssen nach dem Ausschneiden entlang der gekennzeichneten Linie zusammengeklebt werden. Nach dem Nähen ergeben diese sechs Teile zusammen die drei großen NewYorkBeauty-Kreise.

Als erstes werden die Stoffe für die großen Kreise der Teile A und B zugeschnitten. Zu beachten ist, dass die inneren Spitzen etwas schmaler als die Äußeren sind. Aber da ein „Farbwechsel“ innerhalb der Kreise vorkommt, ist es viel einfacher, mit einheitlich großen Stoffteilen zu arbeiten.

Bevor Sie überhaupt beginnen, statten Sie bitte den Rollschneider mit einer neuen scharfen Klinge aus. Es werden mehrere Stofflagen gleichzeitig geschnitten. Mit einer scharfen Klinge geht das viel leichter und exakter. Wenn die Spitzen mit der FPP-Technik genäht werden, ist es nicht notwendig, die Stoffteile besonders exakt zuzuschneiden. Folgen Sie den einzelnen Anleitungsschritten und sehen Sie, wie einfach und schnell der Stoff zugeschnitten wird.

Stoff- und Zuschnitttabelle für die Spitzen von Teil A und B

Stoffe: 1, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 und 24	Schneiden Sie von diesen 20 Farben je einen Streifen $4\frac{1}{2}$ “ x 42 “/44“ der gesamten Stoffbreite. Schneiden Sie aus den Streifen jeweils 6 Teile mit $4\frac{1}{2}$ “ x 3“.
Stoffe: 8 und 21	Schneiden Sie von beiden Farben einen Streifen von $4\frac{1}{2}$ “ x 42 “/44“ der gesamten Stoffbreite. Schneiden Sie aus den Streifen jeweils 5 Teile mit $4\frac{1}{2}$ “ x 3“.

Die zugeschnittenen Stoffteile für die großen NewYorkBeauty-Kreise sind etwas größer als notwendig. Das ermöglicht das Nähen von zwei Spitzen aus jedem zugeschnittenen Rechteck.

Tipp für Dich: sortiere die $4\frac{1}{2}$ “ x 3“ großen Stoffteile nach der Farbe entsprechend der zu benutzenden Reihenfolge in der Anleitung von Teil A. Legen Sie dazu das Memo-Blatt mit den 20 aufgeklebten und beschrifteten Stoffproben auf den Arbeitsplatz. So können Sie vor jedem Vernähen eines Stoffteiles dieses mit dem Stoffmuster und dessen Nummer vergleichen. Genauso können Sie die Stoffteile für den Teil B einfach sortieren.

Farbtabelle für Teil A: Der große NewYorkBeauty-Kreis

Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff	Schritt FPP	Stoff
2	4	31	22	61	4	91	9
1	16	32	9	62	16	92	22
3	15	33	21	63	3	93	8
4	3	34	8	64	15	94	21
5	14	35	20	65	1	95	7
6	1	36	7	66	14	96	20
7	12	37	18	67	24	97	6
8	24	38	6	68	12	98	18
9	11	39	17	69	23	99	5
10	23	40	5	70	11	100	17
11	9	41	16	71	22	101	4
12	22	42	4	72	9	102	16
13	8	43	15	73	21	103	3
14	21	44	3	74	8	104	15
15	7	45	14	75	20	105	1
16	20	46	1	76	7	106	14
17	6	47	12	77	18	107	24
18	18	48	24	78	6	108	12
19	5	49	11	79	17	109	23
20	17	50	23	80	5	110	11
21	4	51	9	81	16	111	22
22	16	52	22	82	4	112	9
23	3	53	8	83	15	113 siehe A-1	5
24	15	54	21	84	3	114	17
25	1	55	7	85	14	115	6
26	14	56	20	86	1	116	18
27	24	57	6	87	12	117	7
28	12	58	18	88	24	118	20
29	23	59	5	89	11		
30	11	60	17	90	23		

Die obenstehende Zuschnitttabelle für Teil A ist ein Leitfaden, wie die Stoffe übereinander sortiert und dann vernäht werden. Beginnen Sie mit dem **Stoff Nr. 4** für Nähpunkt 2, dann **Stoff Nr. 16** für Nähpunkt 1, **Stoff Nr. 15** für Nähpunkt 3, **Stoff Nr. 3** für Nähpunkt 4, **Stoff Nr. 14** für Nähpunkt 5, **Stoff Nr. 1** für Nähpunkt 6, **Stoff Nr. 12** für Nähpunkt 7, **Stoff Nr. 24** für Nähpunkt 8 usw. usw.

Wenn Sie die Stoffe in der richtigen Reihenfolge übereinander sortiert haben, drehen Sie den Stapel um. Nun können Sie von oben beginnend, die entsprechende Teile nacheinander zum Vernähen in der richtigen Reihenfolge nehmen 4, 16, 15, 3, 14, 1, 12, 24, 11, 23 usw. – immer entsprechend der Farbtabelle.

Nun nähen Sie die 118 Teile des FPP von jeder Vorlage zu den Teilen A und B. Beginnen Sie mit dem **Nähpunkt 2**:

- Legen Sie dazu das vorgeschchnittene Teil von Stoff Nr. 4 vor sich.
- Legen Sie nun das Stoffteil Nr. 16 für den **Nähpunkt 1** mit der Oberseite nach unten auf den Stoff Nr. 4. Beide Oberseiten liegen nun aufeinander.

- Legen Sie die FPP-Vorlage für Teil A auf den Stoff Nr. 16 mit der bedruckten Seite nach oben. Positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen 1 und 2 mindestens $\frac{1}{4}$ " von der rechten Seitenkante entfernt ist.
- Beginnen Sie mit einem kleinen Rückstich in die Nahtzugabe und nähen Sie dann entlang der Nahtlinie zwischen den Nähpunkten 1 und 2.
- Beenden Sie die Naht ebenfalls mit einem Rückstich in der Nahtzugabe.
- Nähen Sie vorsichtig und direkt auf der Linie. Wenn Sie von der Nahtlinie abweichen, werden Ihre Nahtkreuze / Spitzen in der Nahtzugabe oder kurz vor der Saumlinie verloren gehen.
- Kontrollieren Sie jede Naht vor dem Trimmen (Zurückschneiden des Stoffes), ob die Nahtkreuze und Spitzen an der richtigen Stelle sind.
- Achten Sie darauf, dass der Stoff mindestens $\frac{1}{4}$ " über die Schnittlinie hinausragt, damit Sie beim Trimmen eine glatte Kante erhalten.
- Schneiden Sie jede Nahtzugabe auf genau $\frac{1}{4}$ " zurück.

Für den **Nähpunkt 3**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 15 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 15, so dass es genau über dem Stoff Nr. 4 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 2 und 3. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Für den **Nähpunkt 4**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 3 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 3, so dass es genau über den Stoff Nr. 15 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 3 und 4. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Wenn Sie die ersten 32 Spitzen von Teil A-1 genäht haben, kleben Sie Teil A-2 an die Klebelinie von Teil A-1 und fahren Sie mit den Spitzen 33, 34, 35, 36 usw. fort. Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie am Punkt 72 angekommen sind und kleben Sie den Teil A-3 wieder an der Klebelinie von Teil A-2, damit Sie mit den Nähpunkten 73, 74, 75, 76 usw. fortfahren können.

Das Entfernen der Papiervorlage:

Es mag Ihnen seltsam vorkommen, aber Sie benötigen die Papiervorlage nicht für das weitere Nähen. Die Papiervorlage war nur für das exakte Nähen der Sternspitzen erforderlich. Vielmehr erschwert die Papiervorlage das genaue Zusammensetzen der Einzelteile, weil sie die Lage und Flexibilität des Stoffes beeinträchtigt. Das Zusammennähen aller fertigen Einzelteile ohne Papiervorlage ist viel einfacher.

Bitte beachten: vor dem Entfernen der Papiervorlage alle Markierungen auf den Stoff übertragen.

Verwenden einer Designwand

Wenn Sie die Papiervorlage aus allen einzelnen Sternspitzen entfernt haben, bringen Sie diese an Ihrer Designwand an und treten ein Stück zurück. Was denken Sie ... ☺ ... Ich hoffe, Sie sind mit Ihrem Ergebnis zufrieden.

Wenn Sie keine Designwand besitzen, dann lassen Sie uns fix eine gemeinsam herstellen: nehmen Sie hierfür ein Stück Dämmplatte und befestigen Sie auf der Vorderseite weißen Flanellstoff oder Vlieseinlage. Falten Sie den Stoff um die Dämmplatte bis auf die Rückseite und befestigen Sie den Stoff dort, z.B. mit einem Tacker. Und – wie von Zauberhand – haben Sie eine schöne, nützliche, leicht herzustellende und zu lagernde Designwand. Es wird Ihnen Spaß machen, Ihre Stoffe und zusammengesetzten Teile darauf zu platzieren, zu drapieren und anzuordnen, wie es Ihnen gefällt.

Farbtabelle für Teil B: Der große NewYorkBeauty-Kreis

Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff		Schritt FPP	Stoff
2	1		31	7		61	1		91	20
1	14		32	20		62	14		92	7
3	15		33	8		63	3		93	21
4	3		34	21		64	15		94	8
5	16		35	9		65	4		95	22
6	4		36	22		66	16		96	9
7	17		37	11		67	5		97	23
8	5		38	23		68	17		98	11
9	18		39	12		69	6		99	24
10	6		40	24		70	18		100	12
11	20		41	14		71	7		101	1
12	7		42	1		72	20		102	14
13	21		43	15		73	8		103	3
14	8		44	3		74	21		104	15
15	22		45	16		75	9		105	4
16	9		46	4		76	22		106	16
17	23		47	17		77	11		107	5
18	11		48	5		78	23		108	17
19	24		49	18		79	12		109	6
20	12		50	6		80	24		110	18
21	1		51	20		81	14		111	7
22	14		52	7		82	1		112	20
23	3		53	21		83	15		113 siehe B-1	24
24	15		54	8		84	3		114	12
25	4		55	22		85	16		115	23
26	16		56	9		86	4		116	11
27	5		57	23		87	17		117	22
28	17		58	11		88	5		118	9
29	6		59	24		89	18			
30	18		60	12		90	6			

Für den Teil B werden die übrigen Teile von Teil A verwendet. Verwenden Sie die Farbtabelle für Teil B auf dieser Seite und sortieren Sie die Stoffteile farblich entsprechend (neu). Legen Sie die Stoffteile dabei in der richtigen Reihenfolge übereinander und drehen Sie den Stapel um. Jetzt ist Ihr Stapel von oben nach unten in der richtigen Reihenfolge 1, 14, 15, 3, 16, 4, 17, 5, 18, 6 usw. – genau wie in der Farbtabelle von Teil B.

Wir starten mit **Nähpunkt 2**: legen Sie das Stoffteil Nr. 1 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Stoffteil Nr. 14 für **Nähpunkt 1** mit der Oberseite nach unten auf das Stoffteil Nr. 1. Stellen Sie sicher, dass die beiden Oberseiten zusammenliegen.

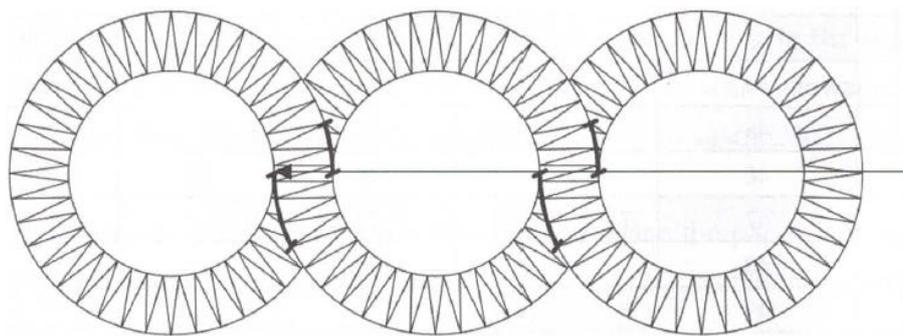
Legen Sie die Papiervorlage von Teil B auf den Stoff Nr. 14 mit der bedruckten Seite nach oben. Positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen den Nähpunkten 1 und 2 mindestens ¼“ von der rechten Seite der Stoffkanten von 1 und 14 entfernt ist. Beginnen Sie mit einem Rückstich in die Nahtzugabe, nähen Sie auf der Nahtlinie zwischen den Nähpunkten 1 und 2 und beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in der Nahtzugabe. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe auf genau ¼“ zurück.

Für den **Nähpunkt 3**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 15 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 15, so dass es genau über dem Stoff Nr. 1 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 2 und 3. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Für den **Nähpunkt 4**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 3 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 3, so dass es genau über den Stoff Nr. 15 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 3 und 4. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Kleben Sie an der Klebelinie die nächsten Teile von Teil B, wenn Sie die Nähpunkte 31 und 71 erreicht haben und fahren Sie wie oben beschrieben fort. Bügeln Sie den ganzen Kreis und schneiden Sie überstehenden Stoff auf genau $\frac{1}{4}$ “ Nahtzugabe zurück. Übertragen Sie die Markierungen auf den Stoff und entfernen Sie die Papiervorlage. Heften Sie den Kreis an Ihre Designwand.

Beachten Sie, dass die Teile A und B zusammen die 3 großen NewYorkBeauty-Kreise ergeben. Lassen Sie uns nun diese zusammennähen!



Beachten Sie die 4 besonders markierten Stellen in der Nahtzugabe (siehe Zeichnung). Stoppen Sie beim Zusammennähen der Kreise circa $1\frac{1}{2}$ “ – 2“ vor der Außenkante des Stoffes. Zunächst werden die markierten Stellen beim Zusammennähen offengelassen, damit erst einmal die gegenüberliegenden Teile von Teil K angenäht werden können, bevor diese Nahtstrecken geschlossen werden.

Die anderen Nähte sind normale Nähte ... nur damit die Kurven richtig schön werden, nähen wir diese vier markierten Stellen nicht gleich am Anfang.

Die kleinen Stachelkreise (Teil C), die Applikationskreise (Teil D) und der große funkelnde Kreis (Teil E)

Innerhalb der drei großen NewYorkBeauty-Kreise befinden sich drei kleine Stachelkreise (Teil C). In der Mitte von Teil C befindet sich der Applikationskreis (Teil D). Und rings um Teil C soll der große Kreis (Teil E) liegen.

Jeder Kreis von Teil C besteht aus zwei Teilen: C-1 und C-2. Schneiden Sie die Papiervorlagen für die kleinen Stachelkreise etwas großzügiger als aufgedruckt aus.

Da die kleinen Stachelkreise jeweils nur 16 innere und äußere Spitzen haben, besteht die Stoffkollektion aus 16 Stoffen. Die Stoffe Nr. 2, 5, 8, 10, 13, 16, 18 & 22 fehlen. Befolgen Sie für den Stoffzuschnitt die nachfolgende Zuschnitttabelle für Teil C.

Stoff- und Zuschnitttabelle für den kleinen Stachelkreis von Teil C

Verwenden Sie die Stofffarben für die äußeren und inneren Spitzen von Teil C	
Stoffe: 1, 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 23 & 24	Schneiden Sie von allen 16 Farben jeweils 2 Teile $3\frac{1}{2}$ “ x $3\frac{1}{2}$ “ für die äußeren Spitzen von Teil C. Und schneiden Sie jeweils 2 Teile $2\frac{1}{4}$ “ x $3\frac{1}{2}$ “ für die inneren Spitzen von Teil C.

Die zugeschnittenen Stoffteile für den kleinen Stachelkreis sind etwas größer als notwendig. Das ermöglicht das Nähen von zwei Spitzen aus jedem zugeschnittenen Rechteck.

Farbtabelle für Teil C: Der kleine Stachelkreis

Schritt FPP	Stoff						
2	1	9	21	17	3	25	9
1	15	10	7	18	14	26	20
3	17	11	23	19	4	27	11
4	3	12	9	20	15	28	21
5	19	13	24	21	6	29	12
6	4	14	11	22	17	30	23
7	20	15	1	23	7	31	14
8	6	16	12	24	19	32	24

Die obenstehende Zuschnitttabelle für Teil C ist ein Leitfaden, wie die Stoffe übereinander sortiert und dann vernäht werden. Beginnen Sie mit dem **Stoff Nr. 1** für Nähpunkt 2, dann **Stoff Nr. 15** für Nähpunkt 1, **Stoff Nr. 17** für Nähpunkt 3, **Stoff Nr. 3** für Nähpunkt 4, **Stoff Nr. 19** für Nähpunkt 5, **Stoff Nr. 4** für Nähpunkt 6, **Stoff Nr. 20** für Nähpunkt 7, **Stoff Nr. 6** für Nähpunkt 8 usw. usw. Wenn Sie die Stoffe in der richtigen Reihenfolge übereinander sortiert haben, drehen Sie den Stapel um. Nun können Sie von oben beginnend, die entsprechende Teile nacheinander zum Vernähen in der richtigen Reihenfolge nehmen 1, 15, 17, 3, 19, 4, 20, 6, 21, 7 usw. – immer entsprechend der Farbtabelle. Wir beginnen mit Teil C-1 und den Stoffen Nr. 1 und 15.

Der Start ist **Nähpunkt 2**. Legen Sie das vorgeschchnittene Rechteck $2\frac{1}{4}'' \times 3\frac{1}{2}''$ von Stoff Nr. 1 mit der Oberseite nach oben vor sich hin. Legen Sie das Rechteck mit $3\frac{1}{2}'' \times 3\frac{1}{2}''$ von Stoff Nr. 15 für **Nähpunkt 1** mit der Oberseite nach unten auf den Stoff Nr. 1. Achten Sie darauf, dass die richtigen Stoffseiten zueinander liegen.

Legen Sie die Papiervorlage von Teil C-1 auf den Stoff Nr. 15 mit der bedruckten Seite nach oben. Positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen den Nähpunkten 1 und 2 mindestens $\frac{1}{4}''$ von der rechten Seite der Stoffkanten von 1 und 15 entfernt ist. Beginnen Sie mit einem Rückstich in die Nahtzugabe, nähen Sie auf der Nahtlinie zwischen den Nähpunkten 1 und 2 und beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in der Nahtzugabe. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe auf genau $\frac{1}{4}''$ zurück.

Nach dem Nähen der ersten 14 Spitzen von Teil C-1, nach Nähpunkt 14, kleben Sie den nächsten Teil (C-2) auf der Klebelinie an und fahren Sie mit dem Nähen fort. Verwenden Sie die übrigen Stoffteile für den anderen Kreis. Bügeln Sie den Kreis und schneiden Sie rings um den ganzen Kreis überstehenden Stoff auf genau $\frac{1}{4}''$ Nahtzugabe zurück.

Stecken und nähen Sie die Nähpunkte 1 und 32 zusammen. Beachten Sie beim Übereinanderlegen der Nahtzugaben den kleinen Versatz der Stoffstücke um $\frac{1}{4}''$, damit ein fertiger Kreis an dieser Stelle ohne Versatz entsteht. Bügeln Sie die Nahtzugabe in die gleiche Richtung wie alle anderen Nahtzugaben auch. Übertragen Sie die Markierungen auf der Papiervorlage auf den Stoff und entfernen Sie die Papiervorlagen. Wiederholen Sie den gesamten Vorgang noch weitere zweimal. Heften Sie die drei kleinen Kreise in die drei großen NewYorkBeauty-Kreise an Ihre Designwand. Was denken Sie? Ich denke, das sieht hübsch aus.

Stoff- und Zuschnitttabelle für den Applikationskreis (Teil D)

Teil D: Applikationskreis in der Mitte von Teil C	Bosal oder Stitch-N-Peel 4" x 12"
Ein kleines Stück FreezerPaper	4" x 8"
Stoffe 25: der grüne Stoff mit den großen Blumen	Schneiden Sie einen Streifen 4" x 12". Teilen Sie den Streifen in 3 Teile von 4" x 4".

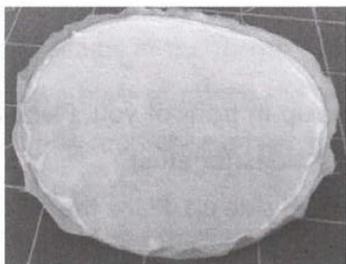
FreezerPaper ist ein sehr hilfreiches Werkzeug, welchem wir im nächsten Schritt mehr Bedeutung verleihen müssen. Befolgen Sie deshalb nachstehende Tipps für die Arbeit mit FreezerPaper für ein optimales Ergebnis:

1. Schneiden Sie die Papiervorlage D etwas größer als die äußere Schnittlinie der Schablone zu.
2. Kleben Sie die Papiervorlage auf die „matte“ Papierseite des FreezerPaper (mit Stoffkleber oder Klebestift)
3. Bügeln Sie die FreezerPaper-Vorlage mit der aufgeklebten Papiervorlage auf die Rückseite von Stoff 26. Sie sehen, dass auf der Innenseite des Kreises eine normale ¼“ Nahtzugabe eingezeichnet ist, aber auf der Außenseite eine zweite Nahtzugabe.
4. **Schneiden Sie direkt entlang der äußeren Schneidelinie Teil D aus** (Stoff, FreezerPaper und Papiervorlage kleben aufeinander). **Übertragen Sie alle Markierungen auf den Stoff.**
5. Ziehen Sie das FreezerPaper vorsichtig vom Stoff ab. Die Papiervorlage bleibt auf dem FreezerPaper kleben.

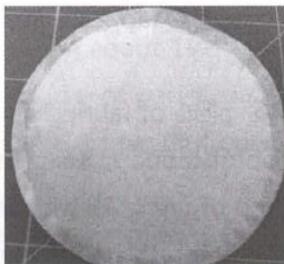
Hinweis: in der englischen Anleitung wird die ältere Version der Verwendung dargestellt. Jacqueline hat die Arbeitsschritte mit der Entwicklung von Happiness 2.0 verändert.

Applikation von Teil D:

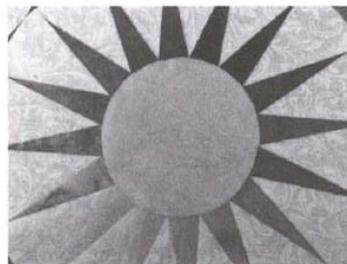
1. Zeichnen Sie Teil D drei Mal auf Bosal oder Stitch-N-Peel.
2. Schneiden Sie Teil D genau entlang der Außenseite der Linie von den drei gezeichneten Kreisen aus.
3. Ziehen Sie die obere Lage vom Stitch-N-Peel beim ersten Kreis ab und platzieren Sie die klebrige Seite des Stitch-N-Peel auf die Rückseite vom Stoff. Drücken Sie das Stitch-N-Peel mit Ihren Fingern so fest, dass keine Falten im Stoff verbleiben. Wiederholen Sie diesen Vorgang noch weitere zwei Mal.
4. Schneiden Sie mit einer Schere eine 1/8“ Nahtzugabe außerhalb des Kreises



Step 5



Step 6



Step 7

5. Tragen Sie mit einem Klebestift etwas Kleber entlang der Nahtlinie auf die Außenseite des Kreises auf.
6. Schlagen Sie die Stoff-Nahtzugabe rings um den Kreis um und drücken Sie ihn mit den Fingern fest. Damit sollten Sie einen perfekten Kreis hergestellt haben.
7. Bringen Sie einige Klebepunkte auf der Rückseite des Kreises von Teil D an und platzieren Sie ihn genau in der Mitte der Spitzen. Der Kleber soll bei der genauen Positionierung des Applikationskreises über den Spitzen etwas helfen. Applizieren Sie die 3 Kreise von Teil D mit einem Blindstich auf den drei Kreisen von Teil C.

Teile E und G: Besondere Anleitungen für Stoff Nr. 26

Stoff Nr. 26	Teil E: Der Stachelkreis um Teil C	Stellen Sie eine Schablone aus Freezerpaper her.
Stoff Nr. 26	Teil G: Eckbögen	Stellen Sie eine Schablone aus Freezerpaper her.

Einige Schnittmusterteile haben eine doppelte Nahtzugabe, da außen rings um das Teil etwas mehr Stoff benötigt wird. Dieser zusätzliche Stoff kann sehr hilfreich beim Zusammensetzen der Teile des Tischläufers sein.

- Schneiden Sie die Teile E und G aus dem Schnittmusterbogen etwas großzügiger als aufgedruckt aus.
- Übertragen Sie die zweite Nahtzugabe auf die Außenseite der Teile.
- Kleben Sie beide Vorlagen auf die Papierseite des Freezerpapers.
- Falten Sie das Stoffteil Nr. 26 in der Mitte. Bügeln Sie die Schablone aus Freezerpaper von Teil E auf die Rückseite des Stoffteils Nr.26.

- Legen Sie den Stoff auf Ihre Schneidematte. Schneiden Sie mit dem Rollschneider exakt auf der Außenlinie von Teil E.
- Schneiden Sie Teil E zu: 1x aus dem gefalteten Stoff, so dass Sie 2 Kreise erhalten - und 1x aus dem einfach liegenden Stoff, so dass Sie jetzt 3 Kreise von Teil E erhalten haben.
- Bügeln Sie Teil G genauso auf den gefalteten Stoff und schneiden Sie Teil G 2x aus, so dass Sie 4 Teile G erhalten.

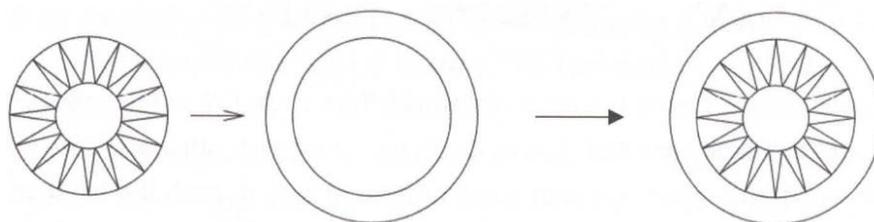
Nehmen Sie einen Markierstift für Stoff oder einen wasserlöslichen Stift und übertragen Sie die Markierungen vom Schnittmuster / Freezerpaper auf den Stoff. Entfernen Sie das Freezerpaper von Teil E. Behalten Sie aber die Freezerpaperschablone, da sie gleich noch mal benötigt wird.

Legen Sie die Eckbögen und die Vorlagen von Teil G in eine Zippertüte.

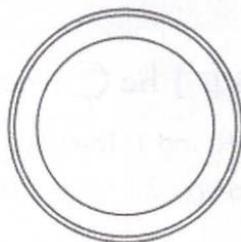
Nachfolgende Methode vereinfacht das Zusammensetzen der einzelnen Teile, da es manchmal schwierig ist, eine exakte $\frac{1}{4}$ "Nahtzugabe bei Außenkurven zu erzeugen. Der Saum kann leicht ungleichmäßig werden.

Der nächste Schritt zeigt, wie der Kreis E um den Stachelkreis von Teil C genäht wird.

Stecken Sie die Markierungen von Teil C und Teil E mit den Vorderseiten aufeinander. Legen Sie den Stoff zwischen den Markierungen locker übereinander und nähen Sie die beiden Teile nur an den Markierungen aneinander. Dabei liegt der Kreis (Teil E) oben. Erst nach dem Nähen an den Markierungen nähen Sie die Strecken zwischen den Markierungen. **Tipp 1:** verwenden Sie den Nahtauftrennen nicht nur, um den Stoff soweit wie möglich unter die Nähmaschinenadel zu schieben, **Tipp 2:** sondern auch, um den Stoff beim Nähen der Kurven etwas besser an Ort und Stelle zu manövrieren und **Tipp 3:** um mit der Spitze des Nahtauftrenners die Stoffkanten exakt aufeinander auszurichten. Wenn Sie beide Teile vollständig zusammengenäht haben, bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung von Teil E. Wiederholen Sie diese Arbeitsschritte mit den anderen beiden Kreisen.



Wie bereits erwähnt, hat Teil E diese doppelte Nahtzugabe am Außenkreis. Jetzt ist es Zeit, diese zweite Nahtzugabe an der Außenseite von Teil E zurückzuschneiden. Nehmen Sie dafür die **Freezerpaper-Schablone von Teil E**, welche Sie vorher schon benutzt haben. Schneiden Sie das Papier jetzt mit einer Schere – aber nicht den Stoff!

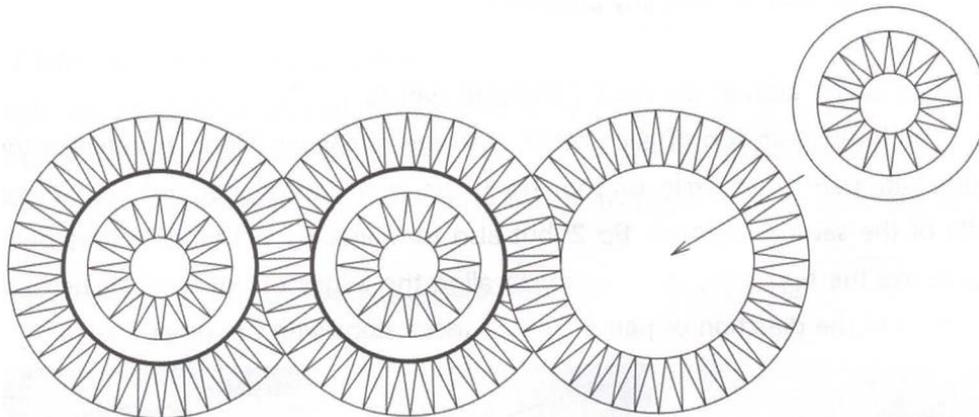


1. Schneiden Sie mit einer Papierschere die **innere** $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe des Kreises ab.
2. Schneiden Sie die zweite Nahtzugabe am **Außenkreis** ab. Eine Nahtzugabe bleibt bei der Schablone erhalten.
3. Richten Sie die Freezerpaper-Schablone genau an der Naht zwischen den Teilen C und E aus.
4. Bügeln Sie jetzt die Freezerpaper-Schablone auf die Vorderseite von Teil E. An der Außenseite des Kreises von Teil E – dort wo Sie gerade den zweiten $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe beim Freezerpaper abgeschnitten haben – sehen Sie an der Außenseite der Papiervorlage genau den Stoff, der zusätzlich zur normalen Nahtzugabe vorhanden ist. Sie sehen auch, dass nicht an allen Stellen gleichmäßig viel Stoff übrig ist bzw. der Kreis nicht optimal rund ist.

5. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff mit Ihrem Rollschneider so ab, dass eine perfekte ¼" Nahtzugabe entsteht.
6. Übertragen Sie die Markierungen von der Schablone auf den Stoff (Teil C). Entfernen Sie danach vorsichtig die Freezerpaper-Schablone vom Stoff.
7. Wiederholen Sie diese Schritte nun mit den anderen beiden Kreisen von Teil E

Was denken Sie? Mit so einfachen Schritten erhalten Sie ein so gelungenes Ergebnis! Sie haben einen wunderbar gleichmäßig runden Kreis und einer wunderbaren ¼" Nahtzugabe rings um Teil E, wo nun die großen NewYorkBeauty-Kreise von Teil A und B als nächsten Schritt angebracht werden.

Einsetzen der kleinen Kreise in die großen NewYorkBeauty-Kreise



Schauen Sie sich bitte kurz das Titelbild der Anleitung an und merken Sie sich die Anordnung der Farben. Drehen Sie die Kreise C/E in die richtige Position innerhalb von Teil A oder Teil B. Stecken Sie Teil E an den Markierungen an den großen NewYorkBeauty-Kreis mit den Vorderseiten aufeinander und verteilen Sie den Stoff dazwischen gleichmäßig.

Beachten Sie den kleinen Tipp für ein optimales Ergebnis: Verwenden Sie Ihren Nahtauftrenner nicht nur, um den Stoff soweit wie möglich unter die Nähnadel zu schieben, sondern auch um die Stoffkanten optimal aufeinander zu legen während Sie die Kurven nähen.

Nähen Sie die zwei Kreise zusammen, platzieren Sie den Kreis von C/E flach unter der Nähmaschine und den großen NewYorkBeauty-Kreis obendrauf. Nähen Sie langsam für eine optimale Kontrolle der Nähmaschine und Ihrer Naht. Kontrollieren Sie, ob die Spitzen des Kreises an den richtigen Punkten liegen, bevor Sie die Nahtzugabe in Richtung Teil E bügeln. Wiederholen Sie dies noch zweimal. Das sieht ziemlich beeindruckend aus ... stimmt's☺

Teile H & I: Die Eckbögen

Der nächste Schritt ist die Herstellung der Eckbögen der Teile H und I. Obwohl sie eigentlich gleich sind, habe ich entschieden, dass sich die Farben der Spitzen beim Tischläufer spiegeln. Deshalb werden je zwei Bögen von Teil H und I genäht.

Zuschnitttabelle für die Eckbögen von Teil H und I

Die Stofffarben für die äußeren und inneren Spitzen der Eckbögen von Teil H und I	
Stoff Nr. 1, 3, 15 & 16	Schneiden Sie von jeder dieser 4 Farben jeweils 4 Teile 2½" x 4½" Diese Stoffteile sind für die inneren Spitzen von Teil H & I. Sie sind für die 8 Spitzen in jeder dieser 4 Farben groß genug.
Stoff Nr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 & 24	Schneiden Sie von jeder dieser 17 Farben jeweils 2 Teile 2½" x 4½" Diese Stoffteile sind für die äußeren Spitzen von Teil H & I. Sie sind für die 4 Spitzen in jeder dieser 17 Farben groß genug.

Ich benutzte für die Bögen nicht die Stoffe BC 02, BC10 und BC13. Sie sehen auch hier wieder, dass die Stoffteile größer als notwendig sind. Damit können aus einem Rechteck immer zwei Spitzen genäht werden.

Nachdem der Stoff geschnitten ist, wird er entsprechend nachstehender Farbtabelle sortiert.

Farbtabelle für Teil H: Die Eckbögen

Schritt FPP	Stoff						
2	15	8	18	15	9	22	1
1	1	9	6	16	22	23	15
3	3	10	19	17	11	24	3
4	16	11	7	18	23	25	16
5	4	12	20	19	12		
6	17	13	8	20	24		
7	5	14	21	21	14		

Die obenstehende Zuschnitttabelle für die Eckbögen H ist ein Leitfaden, wie die Stoffe übereinander sortiert und dann vernäht werden. Beginnen Sie mit dem **Stoff Nr. 15** für Nähpunkt 2, dann **Stoff Nr. 1** für Nähpunkt 1, **Stoff Nr. 3** für Nähpunkt 3, **Stoff Nr. 16** für Nähpunkt 4, **Stoff Nr. 4** für Nähpunkt 5, **Stoff Nr. 17** für Nähpunkt 6, **Stoff Nr. 5** für Nähpunkt 7, **Stoff Nr. 18** für Nähpunkt 8 usw. usw. Wenn Sie die Stoffe in der richtigen Reihenfolge übereinander sortiert haben, drehen Sie den Stapel um. Nun können Sie von oben beginnend, die entsprechenden Teile nacheinander zum Vernähen in der richtigen Reihenfolge nehmen 15, 1, 3, 16, 4, 17, 5, 18, 6 usw. – immer entsprechend der Farbtabelle. Wiederholen Sie diesen Schritt für die Stoffe für Teil I.

Farbtabelle für Teil I: Die Eckbögen

Schritt FPP	Stoff						
2	3	8	23	15	7	22	16
1	16	9	11	16	19	23	3
3	15	10	22	17	6	24	15
4	1	11	9	18	18	25	1
5	14	12	21	19	5		
6	24	13	8	20	17		
7	12	14	20	21	4		

Die obenstehende Zuschnitttabelle für die Eckbögen I ist ein Leitfaden, wie die Stoffe übereinander sortiert und dann vernäht werden. Beginnen Sie mit dem **Stoff Nr. 3** für Nähpunkt 2, dann **Stoff Nr. 16** für Nähpunkt 1, **Stoff Nr. 15** für Nähpunkt 3, **Stoff Nr. 1** für Nähpunkt 4, **Stoff Nr. 14** für Nähpunkt 5, **Stoff Nr. 24** für Nähpunkt 6, **Stoff Nr. 12** für Nähpunkt 7, **Stoff Nr. 23** für Nähpunkt 8 usw. usw. Wenn Sie die Stoffe in der richtigen Reihenfolge übereinander sortiert haben, drehen Sie den Stapel um. Nun können Sie von oben beginnend, die entsprechenden Teile nacheinander zum Vernähen in der richtigen Reihenfolge nehmen 3, 16, 15, 1, 14, 24, 12, 23, 11, 22, 9 usw. – immer entsprechend der Farbtabelle. Jetzt sind Sie fertig und können mit dem Nähen des ersten Eckbogens von Teil H beginnen.

Wir starten mit **Nähpunkt 2**: legen Sie das 2½" x 4½" große Stoffteil Nr. 15 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie 2½" x 4½" Stoffteil Nr. 1 für **Nähpunkt 1** mit der Oberseite nach unten auf das Stoffteil Nr. 15. Stellen Sie sicher, dass die beiden Oberseiten zusammenliegen.

Legen Sie die Papiervorlage von Teil H auf den Stoff Nr. 1 mit der bedruckten Seite nach oben. Positionieren Sie dabei das Papier so, dass die erste Naht zwischen den Nähpunkten 1 und 2 mindestens $\frac{1}{4}$ " von der rechten Seite der Stoffkanten von 1 und 15 entfernt ist. Beginnen Sie mit einem Rückstich in die Nahtzugabe, nähen Sie auf der Nahtlinie zwischen den Nähpunkten 1 und 2 und beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in der Nahtzugabe. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe auf genau $\frac{1}{4}$ " zurück.

Für den **Nähpunkt 3**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 3 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 3, so dass es genau über dem Stoff Nr. 15 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 2 und 3. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw.

Für den **Nähpunkt 4**: Legen Sie das Stoffstück Nr. 16 mit der Oberseite nach oben vor sich. Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite auf den Stoff Nr. 16, so dass es genau über den Stoff Nr. 3 liegt. Falten Sie das Papier über den Stoff zurück. Starten Sie wieder mit einem kleinen Rückstich in den Saum und nähen Sie entlang der Linie zwischen den Nähpunkten 3 und 4. Beenden Sie die Naht wieder mit einem Rückstich in den angrenzenden Saum. Schneiden Sie die innere Nahtzugabe zurück und klappen Sie das gerade angenähte Stück Stoff nach oben. „Bügeln“ Sie es mit den Fingern entlang des Saums ... usw. Nähen Sie alle 25 Spitzen mit der gleichen Methode und benutzen Sie die übrigen Stoffteile für den zweiten Bogen von Teil H.

Bügeln Sie den Bogen und schneiden Sie den überstehenden Stoff auf eine perfekte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe rings um die Teile zurück. Übertragen Sie die Markierungen auf den Stoff und entfernen Sie die Papiervorlage.

Wiederholen Sie dies noch weitere zweimal für die beiden Bögen von Teil I. Heften Sie die Bögen an Ihre Designwand.

Was denken Sie bis jetzt? Wir haben jetzt alle Teile mit Papiervorlagen genäht. Deshalb ist es jetzt an der Zeit, diese Teile mit dem Hintergrundstoff zu vernähen.

Teile F, J & K: Die Hintergrundteile des Tischläufers

Als ich meine Vier-Jahreszeiten-Tischläufer zeigte, nahm mich eine Kurseilnehmerin beiseite und meinte, dass sie den Tischläufer nicht als solchen, sondern als Bettüberwurf verwenden wolle. Ich dachte über diese Idee nach und dachte, dass es nur ein wenig mehr in dem Schnittmuster bedarf, um aus einem Tischläufer einen Bettüberwurf zu machen. Aber in Europa oder den Niederlanden wird so ein Bettüberwurf generell nicht so häufig verwendet wie in Amerika. Aber ich mag diese Idee und tüftelte die Größen, wie aus dem Tischläufer ein Bettüberwurf gemacht werden kann, damit er aber auch nicht zu groß oder zu klein wird – gerade groß genug für das Fußende Ihres Bettes.

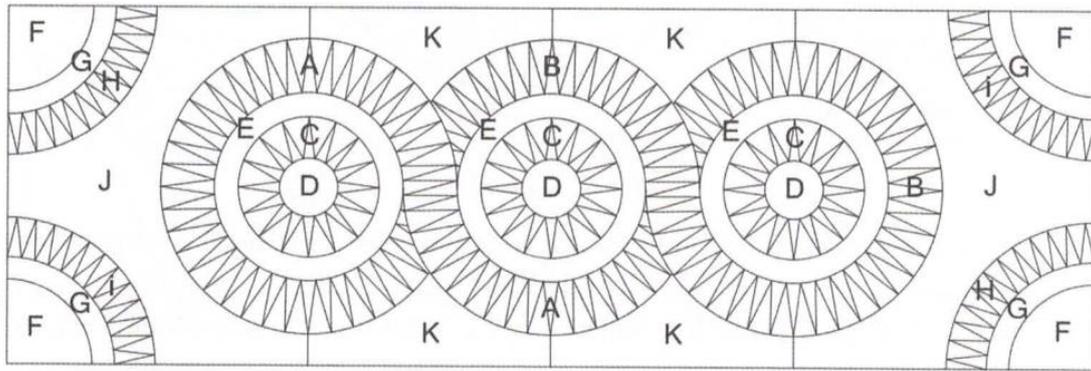
- Für ein ganzes / doppeltes Bett: addieren Sie $2 \times 4" = 8"$ für einen Bettüberwurf von $68" \times 20"$
- Für ein Queensize-Bett: addieren Sie $2 \times 7" = 14"$ für einen Bettüberwurf von $74" \times 20"$
- Für ein Kingsize-Bett: addieren Sie $2 \times 13" = 26"$ für einen Bettüberwurf von $86" \times 20"$

Wenn Sie den Tischläufer in einen Bettüberwurf verwandeln wollen, folgen Sie bitte den nächsten Schritten. Ich zeichne hierfür eine Linie in Teil J. Benutzen Sie Ihr Lineal und Rollschneider, schneiden Sie exakt an der Linie um Platz für den Stoffstreifen je nach der von Ihnen gewählten Größe des Bettüberwurfs zu schaffen.

Wenn Sie sich für einen Bettüberwurf für ein einfaches / doppeltes Bett mit nur 4" pro Seite zusätzlich entschieden haben, dann legen Sie die Teile J jeweils 4" auseinander, so dass Sie exakt 8" mehr Platz haben. Ebenso verfahren Sie bei den anderen Größen.

Wenn Sie jedoch den Tischläufer so haben möchten, wie gedacht ... dann lassen Sie die Vorlage von Teil J so wie sie ist.

Stoff Nr. 25	Teile F, J & K: die Teile des Tischläufers	Lesen Sie für ein optimales Ergebnis als erstes die Anleitungen zur Verwendung des Freezerpapiers.
--------------	--	--

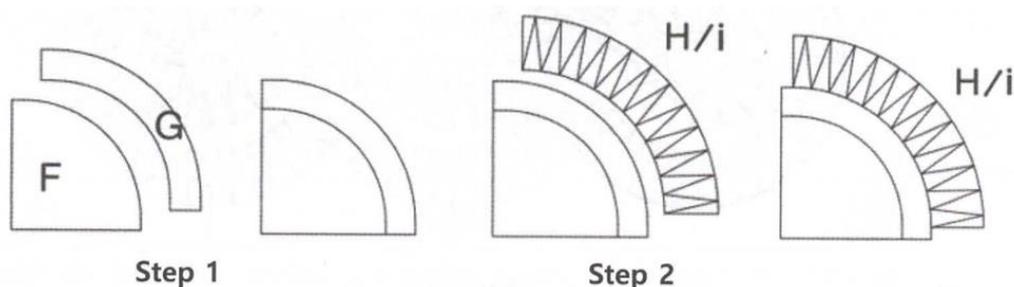


- Schneiden Sie die Papierteile F, J und K etwas größer als aufgedruckt aus.
- Kleben Sie die Vorlagen auf die Papierseite des Freezerpapers
- **Teil J:** falten Sie den Stoff Nr. 15 in der Mitte, platzieren Sie die Freezerpaper-Vorlage mit Teil J darauf und bügeln Sie das Schnittmuster auf den Stoff. Beachten Sie, dass die Kurven eine normalen $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe haben, aber an den geraden Seiten eine doppelte $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe ist.
- **Teil F:** Nutzen Sie die beiden übrigen „Eckkurven“ von Teil J und bügeln die kleine Ecke von Teil F auf den Stoff.
- **Teil K:** Jetzt müssen Sie die große Kurve von Teil J verwenden, um die Vorlage von Teil K effizient auf den Stoff zu platzieren.
- Schneiden Sie **direkt auf der Außenlinie** der Teile F und K, Schneiden Sie F und K zweimal zu, um jeweils 4 Teile von F und K zu erhalten.
- Schneiden Sie **direkt auf der Außenlinie** von Teil J. Schneiden Sie Teil J einmal zu, um 2 Teile von J zu erhalten.

Übertragen Sie die Markierungen auf den Stoff. Diese Markierungen sind besonders wichtig für das Zusammensetzen der einzelnen Teile. Entfernen Sie das Freezerpaper vom Stoff.

Zusammensetzen der Teile F, G, H und I

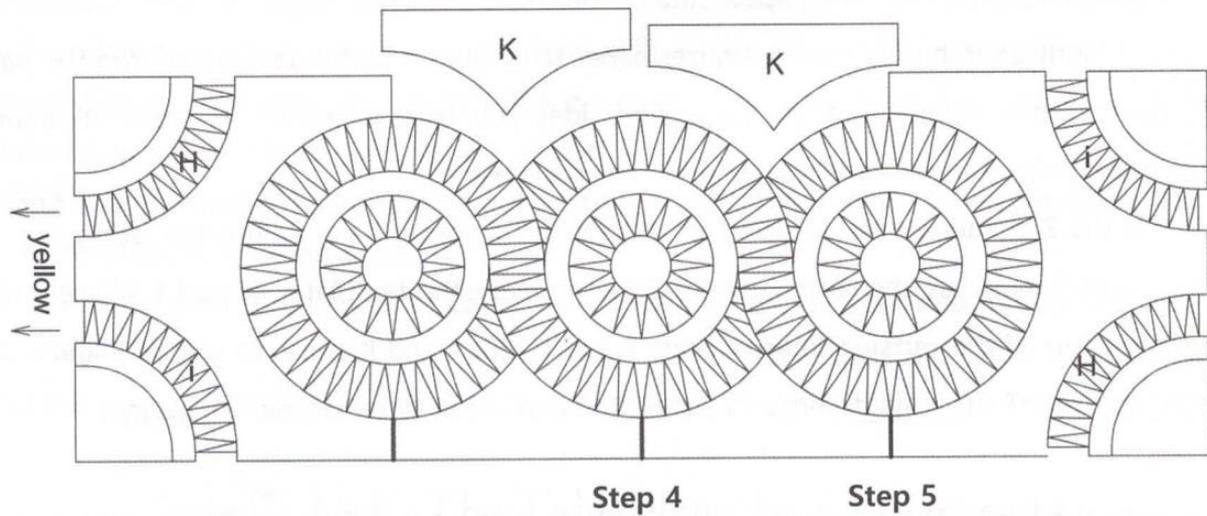
Jetzt sind alle Teile zugeschnitten und wir können mit dem Zusammensetzen beginnen. Als erstes beginnen wir mit F und G. Beide Teile haben eine zweite Nahtzugabe an den geraden Seiten.



Schritt 1: Stecken Sie die Teile F und G an den Markierungen mit den Oberseiten zusammen. Verteilen Sie den Stoff zwischen den Markierungen gleichmäßig und nähen Sie die Teile G und F zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe in Richtung des Bogens, d.h. in Richtung Teil G. Wiederholen Sie diesen Schritt auch für die anderen drei Bögen.

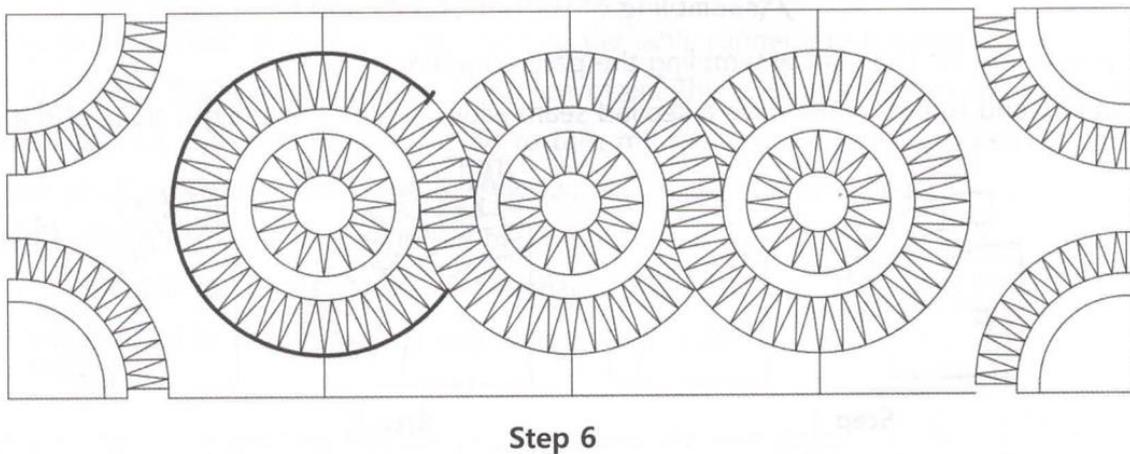
Schritt 2: Nehmen Sie Teil H, den ersten Stachelbogen. Beginnen Sie mit dem Zusammenstecken $\frac{1}{4}$ " über der Naht zu Teil G. Anders gesagt, benutzen Sie nicht die zweite Nahtzugabe von Teil G! Stecken Sie die Teile an den Markierungen zusammen, verteilen Sie den Stoff zwischen den Markierungen gleichmäßig und nähen Sie Teil G und H zusammen. Wiederholen Sie diesen Schritt auf der anderen Seite und benutzen Sie natürlich Teil I, so dass sich im Tischläufer immer die Eckbögen H und I gegenüberliegen.

Schritt 3: Stecken Sie Teil J an den Markierungen an Teil H mit den Vorderseiten aufeinander und nähen Sie die Markierungen. Verteilen Sie den Stoff dazwischen und nähen Sie langsam und kontrolliert die beiden Kurven. Bügeln Sie die Nahtzugabe zum Teil J. Wiederholen Sie diesen Schritt mit Teil I und natürlich mit den anderen beiden Ecken. Stecken und nähen Sie diese Teile auf der anderen Seite von Teil J zusammen.

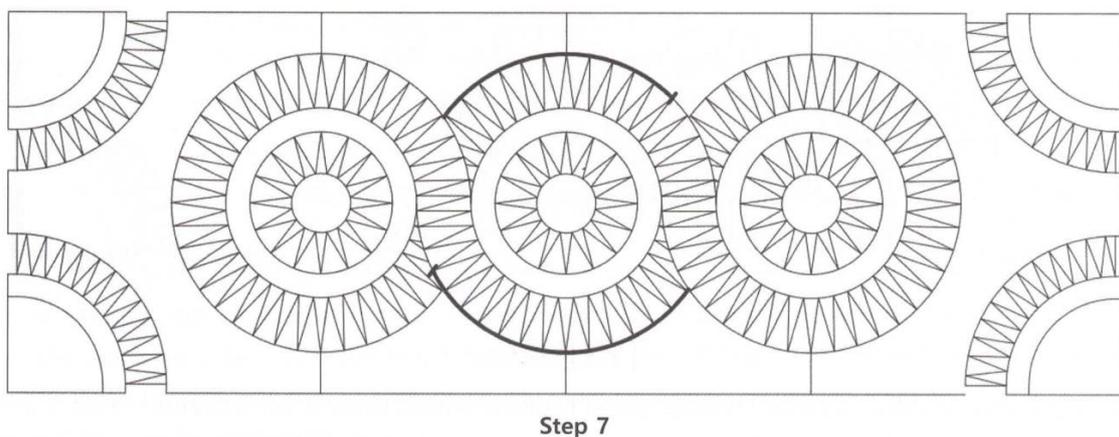


Schritt 4: Nehmen Sie die beiden Teile K. Stecken und nähen Sie diese beiden Teile K zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie Schritt 4 mit dem anderen Set von Teil K.

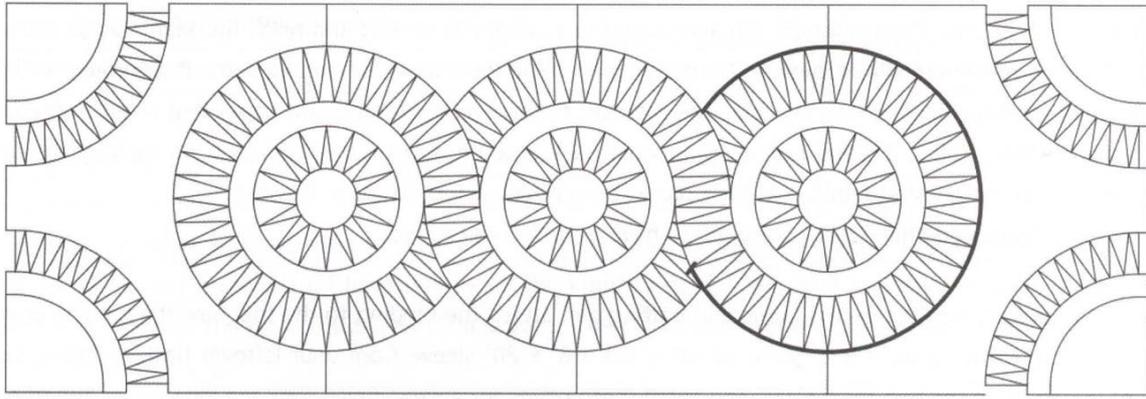
Schritt 5: Stecken und nähen Sie Teil J und Teil K zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Wiederholen Sie diesen Schritt mit den anderen Teilen J und K.



Schritt 6: Das ist eine Teilnaht. Stecken Sie Teil J/K an den Markierungen des ersten großen Stachelkreises von Teil A/B mit den Vorderseiten aufeinander, verteilen Sie den Stoff zwischen den Markierungen gleichmäßig und nähen Sie sehr kontrolliert die Kreise zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe zum Teil J/K hin.

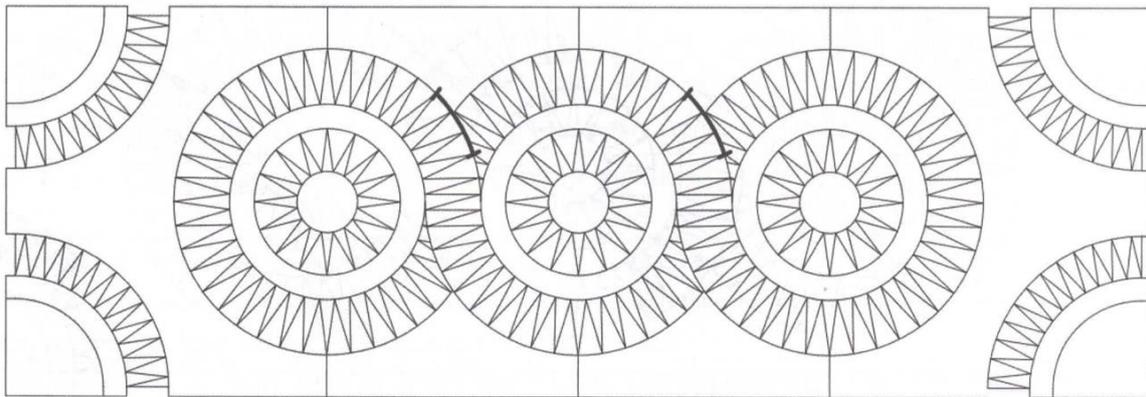


Schritt 7: Das sind zwei Teilnähte. Stecken Sie Teil K an den Markierungen des zweiten großen Stachelkreises von Teil A/B mit der Vorderseite aufeinander und nähen diese. Verteilen Sie den Stoff zwischen den Markierungen gleichmäßig und nähen Sie die Kreise zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugabe zum Teil K.



Step 8

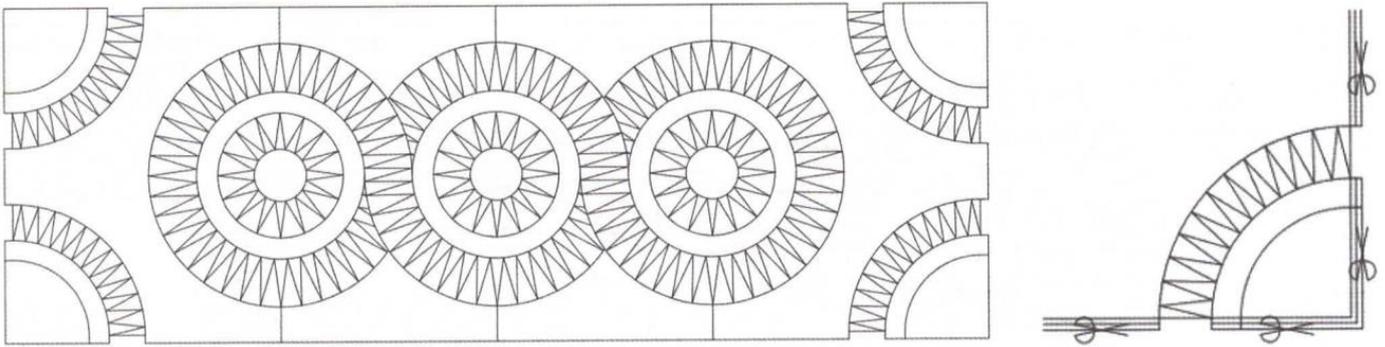
Schritt 8: Zum Schluss stecken Sie den letzten großen Stachelkreis A/B in die letzte Öffnung von Teil J/K und nähen dies. Bügeln Sie die Nahtzugabe zum Teil J und Teil K.



Step 9

Schritt 9: Jetzt sind wir fast fertig! Es müssen nur noch die letzten Teile an den großen NewYorkBeauty-Kreisen genäht werden. Stecken Sie diese letzten offenen Nahtstücke zusammen und nähen Sie die Kreise fertig. Bügeln Sie die Nahtzugabe zu Teil K.

Das Binding



Schneiden Sie die zweite Nahtzugabe an dem Tischläufer nicht ab. Es ist günstiger, erst nach dem Quilten den überstehenden Stoff zurück zu schneiden. Manchmal ist es schwierig, die geraden Kanten wirklich gerade bzw. die Ecken rechtwinklig zu schneiden, vor allem wenn sich der gesamte Quilt beim Quilten noch verziehen kann. Der zusätzliche Stoff an den Außenkanten vereinfacht das Zuschneiden des Quilts auf die exakte Größe.

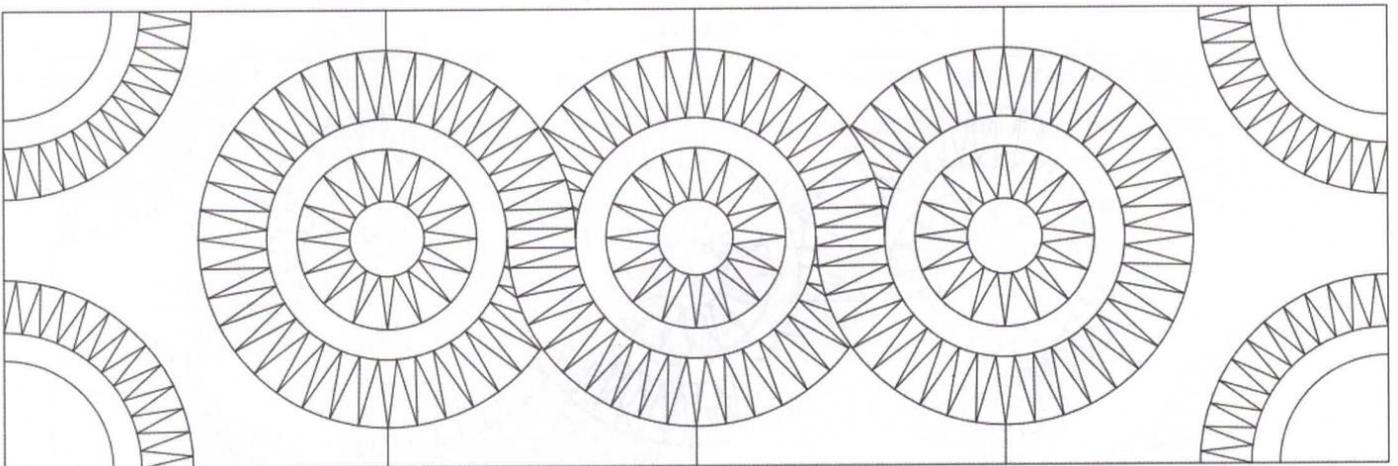
Nehmen Sie die 4 Streifen mit der Breite von $2\frac{1}{2}$ " über die gesamte Stoffbreite (42"/44") vom Stoff Nr. 25. Stecken und nähen Sie diese 4 Streifen zusammen. Bügeln Sie die Nahtzugaben auf. Falten Sie den Streifen der Länge nach links auf links (Rückseite auf Rückseite) und bügeln Sie eine gleichmäßige glatte Kante. Legen Sie das Binding für eine Weile beiseite. Bevor wir das Binding an das Quilttop nähen, müssen wir es erst quilten (oder quilten lassen). Das ist auch der Moment, eventuell noch vorhandene Papiervorlagen vollständig aus dem Quilttop zu entfernen. Messen Sie Ihr Quilttop aus und bereiten Sie die Rückseite (Stoff Nr. 27) mit diesen Maßen zuzüglich 5 cm an jeder Seite vor.

Legen Sie den Rückseitenstoff glatt aus. Legen Sie Ihre Vlieseinlage auf den Rückseitenstoff und das fertige Quilttop auf die Vlieseinlage. Stecken, heften oder kleben Sie alle 3 Lagen zusammen.

Quilten Sie Ihren Quilt selbst oder lassen Sie ihn nach Wunsch von jemandem quilten.

Nachdem der Quilt gequiltet ist, trimmen Sie ihn, indem Sie den überschüssigen Stoff incl. Vlies und Rückseitenstoff abschneiden und das Binding an der Vorderseite annähen. Wenn Sie Ihr schönes Projekt aufhängen wollen, schneiden Sie aus Ihrem übrigen Stoff ein Stück von 6" x 20" zu. Schlagen Sie ca. $\frac{1}{2}$ " an den kurzen Seiten nach innen. Steppen Sie diese Kanten final ab. Nähen Sie die langen Kanten zusammen, so dass eine Schlaufe entsteht. Nutzen Sie den Blindstich (z.B. per Hand mit dem Leiterstich,) um die Schlaufe an die Rückseite anzubringen.

Sie sind fertig!



Der **Vier-Jahreszeiten-Tischläufer Frühling** wurde entworfen, genäht und geschützt von: Jacqueline de Jonge

Titelbild: Bridget Snijder-de Jonge, gequiltet von Lynda Jackson-Capricorn Quilting, Bearbeitet von Phillip Steiner, Gezeichnet von Isabella Marcos, Grafische Entwürfe von Johan Riemer

Urheberrecht ©: www.becolourful.com/JacquelineDeJonge; Facebook: www.facebook.com/becolourfulquilts

Copyright © Jacqueline de Jonge / BeColourful August 2022